

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1990-1991)
Heft: 1

Vorwort: Editorial : frei tätig - frei tätig - frei tätig
Autor: Schmid, Silvia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

frei tätig – frei tätig – frei tätig



Silvia Schmid

Liebe AKZENT-Leser

Frei tätig, Freitätige Mitarbeiter – was heisst das? Eine ganze Nummer widmen wir dieser Frage. Sie werden bei der Lektüre gleich feststellen, weshalb wir das tun.

Es gibt wohl kaum ein vielseitigeres Gebiet als die Freitätige Mitarbeit in einer sozialen Institution. Zahlreiche Einsatzmöglichkeiten bieten sich allein schon bei Pro Senectute an. Ebenso vielfältig sind das berufliche Rüstzeug und die Lebenserfahrungen, welche die Freitätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbringen.

Für manche bedeutet der freitätige Einsatz allerdings auch Neuland. Sie haben mit unserem gut ausgebauten Bildungsangebot Gelegenheit, sich das nötige Wissen und Können zur Erfüllung ihrer Aufgabe anzueignen. Das neue Tätigkeitsfeld, der Umgang mit älteren Menschen und dem eigenen Älterwerden bedeutet für viele eine Bereicherung. Dasselbe können wir auch von uns, der Pro Senectute, sagen. Der Reichtum an Wissen und menschlichen Kontakten, der uns mit der Beschäftigung von Freitätigen Mitarbeitern zufließt, ist für Pro Senectute eine stete Quelle der Anregung. Unsere Arbeit läuft so nie Gefahr, in Routine zu erstarren. Wir möchten die Zusammenarbeit mit den Freitätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht missen.

Die Beiträge dieser Nummer zum Thema «frei tätig», die zu einem guten Teil von den Mitarbeitern selber stammen, sprechen, was die Vielseitigkeit und Lebendigkeit anbelangt, für sich selbst. Vielleicht tun sich beim Lesen für Sie neue Perspektiven auf... Ihr Interesse würde uns freuen.

Ein Spiegel der Freitätigen Mitarbeit bei Pro Senectute ist in einem gewissen Sinne auch unser Veranstaltungsprogramm. Wir freuen uns, wenn Sie aus dem grossen Angebot des Seniorensports, der Sprach- und Kreativkurse sowie der weiteren Aktivitäten etwas finden, das Ihnen Spass macht und Ihnen Bereicherung bringt. Oder ist unsere Rubrik «Für Sie notiert» mit den Buchempfehlungen das, was Sie suchen? – So oder so, ob Sie nun Ihre Zeit in Musse oder mit einer unserer Aktivitäten verbringen, wir wünschen Ihnen eine gute Zeit bis in den Frühling hinein.

Silvia Schmid

Veranstaltungen

Seniorentreffpunkt St. Johann
Quartiertreffpunkt Davidseck, Davidsbodenstrasse 25

Jeden Mittwoch von 14.30–16.30 Uhr

Dräffpunggt Wiessedamm
Wiesedamm 22

Dienstag, Donnerstag und Freitag,
jeweils von 13.30–18.00 Uhr

Angebote

Jassen, Gesellschaftsspiele, Handarbeiten mit Anleitung, Basteln, Geburtstagsfeiern, Käflele usw.

Unsere speziellen Programme können Sie im Dräffpunggt beziehen.

Alterszentrum Weierweg
Rudolfstrasse 43

Angebote

Kurse, Jassen, Schach, Tanzabende, Konzerte usw.

Programme können im Alterszentrum bezogen werden.

Vorschau auf AKZENT 2190

Wohnen im Alter

- Neue Wohnformen für Senioren, auch in Basel?
- Alles ums Wohnen im Alter.

Die nächste Nummer erscheint Anfang Juni 1990.



Klavierunterricht

Vielleicht steht in Ihrer Wohnung ein Klavier aus «früheren Zeiten»...

Vielleicht haben Sie einmal Klavierspielen gelernt und möchten es wieder auffrischen...

Esther Landolt

Klavierlehrerin (dipl. s.m.p.V.) möchte Ihnen gerne dabei behilflich sein.

Unterrichtsort:

Oberalpstrasse 27, Basel.

Preis auf Anfrage: Telefon 302 79 44, ab 19 Uhr

